

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

am 20.04.2016

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt Grünen	Bündnis 90/Die	
Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Oliver Fröhling
Ratsherr Philipp Siewert	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsfrau Barbara Tünsmeier	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Ratsherrn Björn Schöttler; bis 20:30 Uhr
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP	
Herr Dominik Hass	SPD	
Herr Daniel Kahler	CDU	
Herr Jochen Kliebisch /Die Grünen	Bündnis 90	
Herr Harald Metzger	SPD	
Herr Ralf Tofote Lüdenscheid	Alternative für	

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß Internationale
Liste der SPD

Gäste:

Frau Pientka
Herr Büge
Herr Raymund

Autohaus Nolte – Ortstermin zu TOP 1 OE
Autohaus Nolte – Ortstermin zu TOP 1 OE
Subway Vertriebsges.mBH & Co. KG –
Ortstermin zu TOP 1 OE

Herr Amelung
Privater Investor

Autohaus BMW Kaltenbach – Ortstermin zu
TOP 1 OE
Ortstermin zu TOP 1 OE

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Herr Hans-Jürgen Badziura
Frau Martina Baumast
Herr Edgar Weinert
Herr Jörg Burkowski

Schriftführung:

Frau Dorothea Kaluza

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsherr Björn Schöttler	CDU
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper	DIE LINKE.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

- 1. Ortstermine Grünflächen "Hohe Steinert", "Kölner Straße", "Hohfuhrstraße", Stellplätze Hotel Mercure/Lüdenscheider Tennisverein 1899 e.V., Brachfläche Bahnhofsallee- ehem. Firma Damrosch und Baum in der Corneliusstraße**
-

Ortstermin Grünfläche Hohe Steinert – Autohaus Nolte

Vorsitzender Weiß begrüßt als Gäste vor Ort Frau Pientka und Herrn Büge vom anliegenden Autohaus Nolte sowie Herrn Raymund, Subway Vertriebsges.mbH & Co. KG, und bittet um Vorstellung des Vorhabens. Herr Raymund erläutert, dass die Subway-Kette auf der vorhandenen Grünfläche ein Subway-Restaurant errichten möchte. Er führt weiter aus, die Planung sehe eine 10 x 10 Meter große Fläche mit einem einstöckigen Gebäude (ca. 30 Sitzplätze), Außenflächen sowie 5-6 Parkplätzen vor. Durch das Vorhaben entstünden 8 – 10 neue Arbeitsplätze. Frau Pientka ergänzt, die gute Entwicklung Ihres Betriebes mache die Anlage weiterer Stellplätze erforderlich. Das Vorhaben der Subway-Kette komme diesem Wunsch entgegen, die Anlage weiterer Stellplätze lasse sich gut mit der Errichtung des Subway-Restaurants verbinden. Auf Nachfrage seitens der Ausschussmitglieder, ob die auf der Grünfläche stehenden Bäume erhalten bleiben, antwortet Frau Pientka, dass zur Umsetzung des Vorhabens evtl. Fällungen erforderlich seien.

Vorsitzender Weiß bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für die Ausführungen.

Ortstermin Grünfläche Kölner Straße/Talstraße – Autohaus Kaltenbach

Herr Amelung, Geschäftsführer des Autohauses BMW Kaltenbach, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die aktuelle Situation des Autohauses dar. Er erläutert die

Auswirkungen der Vorgaben von BMW für das Autohaus Kaltenbach am Standort Lüdenscheid und stellt die Planung in der Örtlichkeit vor. Demnach müssten sieben der vorhandenen Bäume an der Kölner Straße sowie entlang der Talstraße zur Errichtung einer neuen Stellfläche gefällt werden.

Vorsitzender Weiß bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für die Ausführungen.

Ortstermin Hohfuhstraße – Höhe Haus-Nr. 60/62

Vorsitzender Weiß begrüßt den Eigentümer des Hauses Hohfuhstraße 60 und bittet um Vorstellung seines Vorhabens. Der Eigentümer erklärt, die vorhandene städtische Grünfläche zur Nutzung als private, gärtnerische Grün- und Nutzfläche erwerben zu wollen. Diese sei durch eine Zuwegung an die Hohfuhstraße geteilt, welche bereits durch die Stadt Lüdenscheid an die vorherigen Eigentümer des Hauses Hohfuhstraße 60/62 verkauft worden sei. Die entlang der Hohfuhstraße stehenden Bäume sollen erhalten bleiben, seien jedoch durch die Stadt Lüdenscheid bzw. den STL zu beschneiden.

Vorsitzender Weiß bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für die Ausführungen.

Ortstermin Stellplätze Parkstraße – Hotel Mercure/Lüdenscheider Tennisverein (LTV) 1899 e.V.

Vorsitzender Weiß bittet die Verwaltung in der Örtlichkeit um Vortrag. Herr Bärwolf berichtet über ein Gespräch, welches zwischen dem Hotel Mercure sowie dem LTV stattgefunden habe.

Ortstermin Bahnhofsallee – Arreal ehemalige Firma Damrosch

Die Ausschussmitglieder verschaffen sich vor Ort einen Eindruck über den aktuellen Sachstand. Herr Bärwolf informiert, dass Herr Weinert im Verlauf der nicht öffentlichen Sitzung über das weitere Vorgehen berichten werde.

Ortstermin Baum in der Corneliusstraße

Herr Burkowski informiert vor Ort, dass der vorhandene Baum aufgrund eines kartographischen Fehlers nicht als erhaltenswert im Bebauungsplan festgesetzt sei. Dagegen sei der im Bebauungsplan festgesetzte Baum nicht mehr vorhanden. Es liege ein Antrag des neuen Eigentümers des angrenzenden Gebäudes auf Fällung vor. Das weitere Vorgehen der Verwaltung solle in der nicht öffentlichen Sitzung besprochen werden.

2. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

3. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Entfällt

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Antrag auf Mitgliedschaft im "Arbeitskreis Historische Stadt- und Ortskerne NRW"

Frau Baumast gibt einen Sachstandbericht zum Antrag auf Mitgliedschaft bzw. zur Aufnahme der Stadt Lüdenscheid in die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne NRW und nennt die entsprechenden Voraussetzungen. Als Vorteile einer Mitgliedschaft seien eine gute Vernetzung der Mitgliedsstädte sowie touristische Vorteile aufgrund des Erscheinens in verschiedenen Publikationen und Kartenwerken zu nennen. Auch werde ein besserer Zugang zu Fördermitteln ermöglicht. Nach Fertigstellung des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Lüdenscheid sei eine entsprechende Antragstellung nun möglich, nachdem dies im Jahre 2010 noch nicht möglich war. Der Antrag ist an das Ministerium für Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung des Landes NRW zu richten. Im Zuge der Antragstellung sei ein entsprechender Ratsbeschluss mit der Aussage, dass die Ziele der Arbeitsgemeinschaft anerkannt werden, erforderlich.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Voß zur Höhe der Kosten einer Mitgliedschaft antwortet Herr Bärwolf, die Kosten seien ihm aktuell nicht bekannt. Sie werden im Rahmen des erforderlichen Ratsbeschlusses genannt.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag der Verwaltung.

4.1.2. Geplanter Umbau des veralteten Heizkraftwerks Wehberg zum energieeffizienten Blockheizkraftwerk

Herr Badziura gibt bekannt, dass im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, Rubrik „Energieerzeugung/Energieversorgung“, die Umrüstung des veralteten Heizwerks am Wehberg zu einem modernen Blockheizkraftwerk (BHKW) erfolge. Es entstehe eine sogenannte Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage (KWK-Anlage), in welcher künftig neben Wärme auch Strom erzeugt werde. Mit der Realisierung des BHKW am Wehberg könne ein enormes Energieeinsparpotential erschlossen werden. So sei der Nutzungsgrad der eingebrachten Energieträger mit 80 bis 90 Prozent deutlich höher, der Primärenergieverbrauch bis zu 40 Prozent niedriger als bei konventionellen Anlagen. Die geplante Rundumerneuerung verbessere nicht nur die Energieeffizienz, mit ihr gehe eine jährliche Einsparung von rd. 4.000 Tonnen klimaschädlichen Kohlendioxids einher. Ausgehend von der gesamtstädtischen CO₂-Emission von über 700.000 Tonnen entspreche dies einer CO₂-Minderung von immerhin 0,6 Prozent, anders bilanziert entspreche dies dem „ökologischen Fußabdruck“ von etwa 400 Lüdenscheider Bürgern. Die Baumaßnahmen beginnen im Mai und werden im Oktober zu Beginn der Heizperiode abgeschlossen sein. Die neue, innovative Technik solle allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern an einem Tag der offenen Tür vorgestellt werden.

4.1.3. Rückzahlung von Fördermitteln für Phänomenta und Technikzentrum

Herr Bärwolf berichtet, dass das Regionale Projekt Phänomenta und Technikzentrum zwischenzeitlich abgeschlossen worden sei. Nach der Prüfung des letzten Mittelabrufes im Januar wurde seitens der Bezirksregierung Arnsberg ein Betrag in Höhe von ca. 220.000 € als nicht förderfähig anerkannt. Hiervon waren nach Auffassung der Stadt Lüdenscheid ca.

70.000 € eindeutig nicht zuwendungsfähig, der Restbetrag von 150.000 € wurde von der Stadt Lüdenscheid als zuwendungsfähig erachtet. Im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises wurden die strittigen Punkte der Bezirksregierung Arnsberg zur nochmaligen Prüfung vorgelegt. Im Ergebnis wurden zunächst ca. 72.000 € als zuwendungsfähig anerkannt. Allerdings liege zur Zeit noch kein Prüfbericht zum Schlussverwendungsnachweis vor, somit könnten noch keine Aussagen getroffen werden, ob sich diese Summe noch erhöhen wird.

4.1.4. Notfällung von fünf Bäumen im Bereich des Kreiskrankenhauses Hellersen

Herr Burkowski berichtet, dass er am Sitzungstag telefonisch informiert wurde, dass im Bereich des Kreiskrankenhauses Hellersen aus verkehrstechnischen Gründen fünf Bäume sofort gefällt werden müssten. Die Geschäftsleitung des Kreiskrankenhauses Hellersen habe die Bäume nach Aufforderung der Stadt Lüdenscheid durch einen Fachgutachter untersuchen lassen. Dieser sei zu vorgenanntem Ergebnis gekommen. Die Erstellung eines Gesamtkonzeptes folge, jedoch sei in diesem Fall „Gefahr im Verzug“ gewesen, welche ein sofortiges Handeln erforderlich machte. Er zeigt anhand eines Planes den Standort der betreffenden Bäume.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorgehen zu und bedanken sich für die Information.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Entfällt

4.3. Anfragen

Ratsherr Eggermann bedankt sich beim Vorsitzenden sowie der Verwaltung für die Durchführung der Ortstermine. Dies sei sehr hilfreich zur Besprechung und Bewertung der jeweiligen Tagesordnungspunkte.

gez. Björn Weiß

Vorsitzender

gez. Kaluza

Schriftführerin